

LebensWert Bauen

SCHIEDEL



ABSOLUT **SCHIEDEL**
MIT THERMOLUFTZUG

Mit dem Kamin auf Du und Du

Ein Informationsservice
für individuelles Heizen und behagliches Wohnen
Gewidmet von Schiedel Österreich



EIN UNTERNEHMEN VON **MONIER**



Servus, ich bin es, Dein Kamin!

Du kannst dank mir, Deinem Kamin, völlig selbstständig und individuell bestimmen, wann und wie warm Du es haben willst. Ich kann Dich auch bei länger andauerndem Stromausfall vor unangenehm kalten Stunden oder Tagen bewahren. Und ich kann Dich unabhängig machen, wenn es wieder einmal Preissteigerungen und Versorgungsengpässe bei Öl oder Gas gibt.

Ich befinde mich mitten in Deinem Zuhause. Baumeister oder Architekt haben das so geplant, weil Du auf diese Weise viele Varianten von Öfen, Feuerstätten, nutzen und betreiben kannst. Dir steht eine große Auswahl an Kachelöfen, Kaminfeueröfen, Specksteinöfen, Kamineinsätzen zum offenen oder geschlossenen Betrieb zur Verfügung.

Du darfst Dich also glücklich schätzen, dass Du mit mir einen Kamin Dein Eigen nennen kannst. Damit hast Du die Voraussetzung für Behaglichkeit, Unabhängigkeit und Sicherheit für viele Jahre.

Ich lade ich Dich ein, in den nachfolgenden Seiten mehr über mich, über umweltschonendes und kostenbewusstes Heizen zu erfahren und freue mich auf eine gute und langjährige Beziehung!



Dein Kamin

Ein Produkt von Schiedel Kaminsysteme
aus Nußbach / Oberösterreich

Willkommen in meiner Welt!

Die wichtigsten fachspezifischen Ausdrücke und was sie bedeuten.

ABGASTEMPERATUR

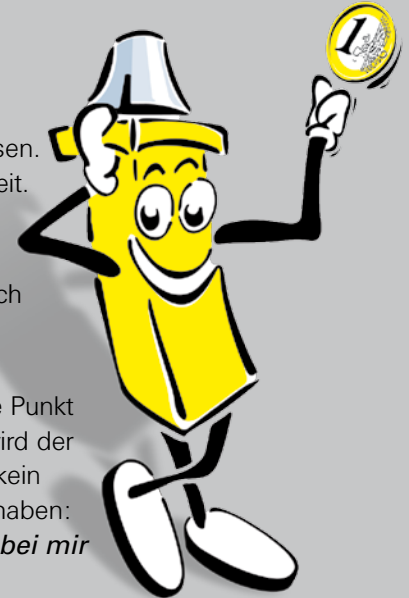
Das ist die Temperatur der Rauchgase, wenn sie den Ofen verlassen. Das klingt wenig spektakulär, ist aber eine komplexe Angelegenheit. Je geringer die Abgastemperatur,

- **desto besser für die Umwelt und Deine Geldbörse:**

Die Wärme bleibt im Wohnraum und geht nicht ungenutzt durch den Kamin nach außen verloren.

- **desto mehr Wasser im Kamin.**

Erklärung: Bei jeder Verbrennung entsteht Wasserdampf (siehe Punkt Rauchgasvolumen). Unter einer gewissen Temperaturgrenze wird der Dampf wieder flüssig und damit zu Wasser. Ein Rauchfang ist kein Wasserfang. Deshalb ist es wichtig, einen Kamin wie mich zu haben: **Ich bin „feuchtigkeitsunempfindlich“ und Wasser richtet bei mir keinen Schaden an.**



ANZÜNDEN UND HEIZEN – ABER RICHTIG

Richtiges Anzünden, Anheizen und Heizen sowie Nachlegen will gelernt sein. Diese Vorgänge haben wesentlichen Einfluss auf Umweltschutz, Brennstoffausbeute und Sauberkeit im Ofen.



Lass Dich von Deinem Rauchfangkehrer beraten.

BRENNSTOFFBESCHAFFENHEIT

Egal ob Stückholz oder Scheitholz, hart oder weich, es sollte nicht zu groß sein. Ein gutes Standardmaß ist die Stärke und Länge eines durchschnittlichen männlichen Unterarms: Durchmesser 10 bis 12 cm, Länge 25 bis 33 cm! Idealerweise ist das Holz zwei bis drei Jahre trocken und luftig gelagert. Schlecht gelagertes Holz ist ziemlich wertlos: Man spricht dann von schlechtem Heizwert. Bei Pellets ist darauf zu achten, dass offene Säcke absolut trocken lagern, bevor der Inhalt in den Ofen kommt.



Lass Dich von einem Brennstoffhändler beraten. Mehr dazu findest Du zum Beispiel auch unter www.brennholzdepot.at.

DER KAMIN

Auch Rauchfang, Chimney, Cheminée oder Schornstein genannt, ist in vielen Kulturen seit Jahrzehnten elementarer Teil der Wohnstätten. Deshalb weiß ich nicht, ob ich lachen oder weinen soll, wenn ich die Diskussionen über die Sinnhaftigkeit von Kaminen verfolge.



GARANTIE

Wenn Du mich gut behandelst, damit meine ich, dass Du nicht unüberlegt Löcher in mich bohrst oder das Ofenrohr (siehe Verbindungsstück) mit Gewalt in meinen Anschluss treibst, dann übernimmt mein Hersteller, Schiedel Kaminsysteme, die nächsten 30 Jahre die Garantie für mich. Details dazu findest Du auf www.schiedel.at unter Garantie.

KAMINKOPF

Ich bin stolz, dass mir der Architekt oben am Dach ein schönes, witterungsbeständiges Aussehen gegeben hat. Ein Dach ohne schönen Kaminkopf ist wie ein Rosenstrauch ohne Blüten.

RAUCHGASVOLUMEN

Das ist jene Menge Verbrennungsgas, die ich dank meinem guten Zug vom Inneren des Ofens sicher bis übers Dach aus dem Haus führe. Wegen meiner besonderen Konstruktion, wegen meines extrem dünnen inneren Keramikrohrs, meiner guten Isolierung und meines guten Zugvermögens, kann Dein Ofen den Brennstoff so gut verbrennen, dass ich nur ganz wenig schädliche Abgase und Staubpartikelchen abzutransportieren habe. Das meiste, das nach außen befördert wird, ist unschädlicher Wasserdampf.



Beispiel:

1 kg Holz im Ofen verbrannt, erzeugt 2 l Wasser in Form von Wasserdampf, der durch mich, Deinen Kamin, ins Freie gelangt.

DER RAUCHFANGKEHRER, MEIN FREUND

Der Rauchfangkehrer, in Westösterreich auch Kaminkehrer genannt, ist für mich besonders wichtig. Er überprüft regelmäßig meinen Zustand, reinigt und pflegt mich. Er ist mein Servicemann/meine Servicefrau und übernimmt für Dich die gesetzlich geregelte Verantwortung. Der Rauchfangkehrer und ich haben strenge Auflagen bezüglich Bauvorschriften und Brandschutzbestimmungen zu erfüllen.



Unter www.wtg.or.at und der zuständigen Landesinnung der Rauchfangkehrer findest Du den Rauchfangkehrer, der für mich zuständig ist. Er kann Dir zum Thema Ofen, Brennstoff, richtiges Heizen, Umweltschutz und Energiesparen viele wertvolle Ratschläge geben.



FEUERSTÄTTE

- **Einzelöfen:** Kaminöfen, Kachelöfen, Küchen- und Tischherde. Bei Schiedel sagt man dazu „Wohnfeuerstätte“, weil diese Öfen zum Wohlbefinden eines Menschen beitragen.
- **Kaminfeueröfen:** Einsetzbare und verbaubare Ofenkassetten. Meistens mit großem Sichtfenster für offenen oder geschlossenen Betrieb. Eine Variante zwischen geschlossenem Ofen und offenem Kamin.
- **Zentralheizungsöfen:** Heizkessel (steht am Boden) oder Heiztherme (hängt an der Wand): dient zur Erwärmung eines Wärmeträgers, meist Wasser, das über Radiatoren, Fußboden- oder Wandheizung die Wärme in den Räumen verteilt.
- **Offene Kamine:** Klassisches Kaminfeuer, ohne schließbare Fronttüre mit frei sichtbarer Flamme.

RAUMLUFTUNABHÄNGIGES HEIZEN

Dein Kamin kann über seinen wärmegeprägten Zuluftschacht, den von Schiedel entwickelten Thermoluftzug, Zuluft von außen für den Ofen heranschaffen, ohne dass Fenster oder Türen geöffnet werden müssen. Somit bilden Dein Ofen und ich eine geschlossene Einheit. Dadurch garantieren wir

- Umweltschutz
- Sparsamkeit
- Vermeidung von Zugluft, Lärm oder sonstigem Risiko.



Besprich das Thema Raumlufunabhängiges Heizen beim Ofenkauf mit einem Hafnermeister oder Deinem Rauchfangkehrer. Weitere technische Informationen dazu auch auf www.schiedel.at, www.kachelofenverband.at, www.wtg.or.at.

UNIVERSELL EINSETZBARER KAMIN

Mein Hersteller, Schiedel Kaminsysteme, hat mich so entwickelt, dass es mir ganz gleichgültig ist, für welchen Ofen Du Dich heute oder später entscheidest. Dein Ofen soll zu Dir und Deinen Lebensgewohnheiten passen. Wenn sich im Lauf der Jahre daran einmal etwas ändert, so komme ich mit einem anderen Ofen auch gut zurecht. Ich bin flexibel.



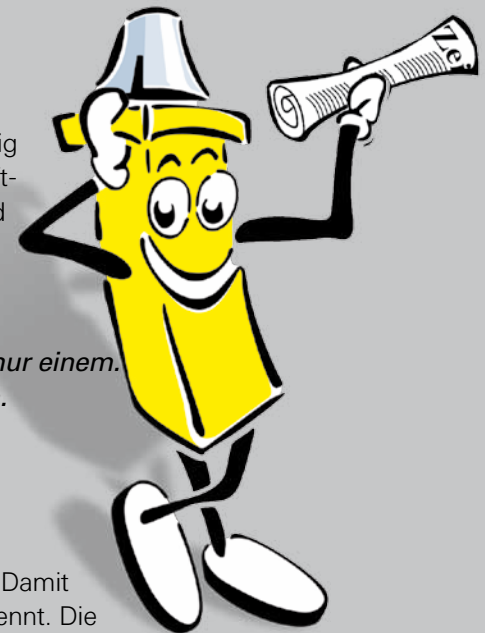
ZUGVERHALTEN

Der Zug vom Kamin ist verantwortlich dafür, dass der Ofen seine Arbeit machen kann. Der Zug ist immer direkt abhängig von der Temperaturdifferenz zwischen Abgas- und Außenlufttemperatur. Im Winter (z.B.: -5 Grad draußen und + 22 Grad drinnen) ziehe ich, Dein Kamin, deshalb besser als im Sommer oder der Übergangszeit.



Tipp für einen guten Zug zu jeder Zeit:

1. Nimm drei bis vier Stück Anzündwürfel statt nur einem. Sie beschleunigen damit das Anheizverhalten.



ZULUFT

Manche Fachleute bezeichnen mich als „Motor des Ofens.“ Damit meinen sie, dass ohne meinen guten Zug im Ofen nichts brennt. Die selben Leute behaupten auch, dass ein Ofen ohne sauerstoffreiche Zuluft nicht gut arbeiten kann und fürchten deshalb moderne, dichte, energiesparende Gebäude. Auch das ist richtig. Deshalb ist es wichtig, dass ich zum Gebäude passe. Ich bin so beschaffen, dass Du größtmögliche Auswahl beim Kauf Deines Ofens hast. (siehe auch raumluftunabhängiges Heizen)

UNTERDRUCK IM KAMIN

Unterdruck im Kamin = Zug entsteht aus dem Temperaturunterschied zwischen Abgas- und Außenlufttemperatur (siehe Punkt Zugverhalten). Dieser Unterdruck ist auch der Grund, warum es beim Nachlegen nicht aus der Ofentüre herausraucht.



Hinweis:

Nachlegen ist nur bei automatischen Pelletsöfen nicht erforderlich.

ANBINDUNG DES OFENS AN DEN KAMIN VERBINDUNGSSTÜCK = OFENROHR

Lässt den Ofen erst richtig zur Geltung kommen. Besteht aus Schwarzblech, Kupfer, Messing oder Edelstahl. Achtung beim Verbinden des Ofenrohrs mit dem Rauchrohranschluss des Kamins: Das Verbindungsstück nicht mit Kraft hineinpressen, da sonst das Anschlussstück reißen kann. Es sollte ein Spalt von mindestens fünf Millimeter bleiben, der mit Mineralwolle ausgestopft und dann mit einer Rosette sauber verdeckt wird.



Beim richtigen Anschließen helfen Hafner, Rauchfangkehrer, Ofenhändler oder Ofenhersteller



*Fehlender Kaminanschluss?
Ist kein Rauchrohranschluss vorhanden, hilft Ihnen der Schiedel Kundendienst gerne.
Tel. 050 6161 oder skd@schiedel.at*



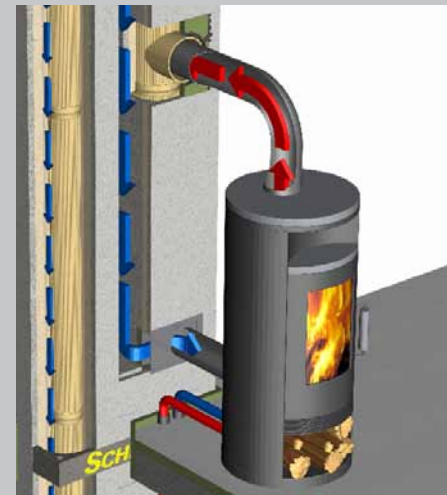
ZULUFTMENGE

Jene Menge Luft (Verbrennungsluft in m³), die ein Ofen benötigt, um möglichst schadstofffrei Brennstoff wie Holz, Pellets, Gas oder Öl zu verbrennen. Diese Luftmenge kommt entweder durch natürliche Undichtheiten bei älteren Gebäuden oder durch geöffnete Fenster und Türen.

Die erste Variante der genannten Luftzufuhr ist bei modernen Gebäuden, die nach Niedrigenergie- oder Passivhausstandard errichtet wurden, undenkbar. Die zweite ist wenig komfortabel.

Ich, Dein Kamin ermögliche Dir „Raumluftunabhängiges Heizen“ (siehe auch Raumluftunabhängiges Heizen).

**ABSOLUT SCHIEDEL
MIT THERMOLUFTZUG**



Weitere Informationen rund um den Kamin findest du auf www.schiedel.at. Auf dieser Website gibt es auch die Möglichkeit, Wünsche, Ideen, Vorschläge, Kritik und Lob anzubringen. Schiedel freut sich über jede Nachricht und schreibt gerne zurück.

LebensWert Bauen **SCHIEDEL**



Schiedel Kaminsysteme GmbH

Friedrich-Schiedel-Straße 2 – 6

4542 Nußbach

Tel. 050 6161 – 100

Fax 050 6161 – 111

E-Mail info@schiedel.at

www.schiedel.at